

Schwindel und Gleichgewichtsstörungen



Dr. med.
Marina Sokcevic
Reha Rheinfelden

Unter Schwindel («trümmelig») versteht man die unangenehme Empfindung einer scheinbaren Eigen- und/oder einer Umgebungsbewegung. Schwindel entsteht durch einen gestörten Informationsaustausch zwischen verschiedenen Sinnesorganen (Gleichgewichtsorgan im Innenohr, Augen, Stellungszustand der Muskeln und Gelenke im gesamten Körper) und ihrer Verarbeitung im Gehirn. Es gibt verschiedene Schwindelformen: Drehschwindel, Schwankschwindel, Liftgefühl und Benommenheit. Schwindel wird nicht selten von anderen Symptomen wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Gangunsicherheit, Schweissausbrüchen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Angst und Vermeidungsverhalten begleitet. Bei dafür empfindlichen Menschen kann Schwindel auch normalerweise in gewissen Situationen wie bei Karussellfahrten – oder auf dem Schiff («Seekrankheit») – auftreten. Ansonsten ist eine Schwindelsymptomatik Ausdruck einer Erkrankung oder Funktionsstörung der entsprechenden Sinnesorgane oder des Gehirnes. Die häufigste Schwindelsymptomatik ist der sogenannte «Gutartige paroxysmale periphere Lagerungsschwindel». Bei dieser Funktionsstörung wird der Schwindel durch frei bewegliche Partikel im Gleichgewichtsorgan des Innenohrs ausgelöst. Er ist an sich harmlos. Mit gezielten manuellen Manövern, die von einem erfahrenen Arzt oder speziell geschulten Physiotherapeuten durchgeführt werden können, ist er sehr gut behandelbar. Schwindel kann aber auch bei zahlreichen neurologischen Erkrankungen wie z.B. bei einem Schlaganfall, bei der Multiplen Sklerose oder bei Hirntumoren vorkommen. Ein akut auftretender oder ein neuartiger Schwindel muss umgehend ärztlich abgeklärt werden. Am besten meldet man sich sofort beim Hausarzt, der gegebenenfalls weitere Spezialärzte wie Neurologen oder Hals-Nasen-Ohren-Fachärzte beiziehen wird. Trotz einer guten Abklärung und Behandlung kann ein Schwindel chronisch werden. Die Therapie ist dann oft sehr schwierig. Deshalb wurden multimodale Therapieprogramme entwickelt, bei denen ein «Schwindel-Behandlungsteam» mit speziell ausgebildeten Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und Ärzten zusammenarbeiten. Durch die optimale Abstimmung und Koordination von geeigneten Therapieverfahren lassen sich auch sehr hartnäckige Chronifizierungen erfolgreich behandeln.

«Rheinfelden medical» ist eine Kooperation der fünf bedeutenden Rheinfelder Gesundheitsbetriebe Gesundheitszentrum Fricktal, Reha Rheinfelden, Klinik Schützen Rheinfelden, Salina im Parkresort Rheinfelden und Alta Aesthetica. In Zusammenarbeit mit der Neuen Fricktaler Zeitung publiziert ein Mitglied regelmässig Ende Monat einen Ratgeber zu aktuellen Gesundheitsthemen.